

Wohnplatzgesuch aus Bielefeld für 13 jährigen Jungen

- Seit 2015 in Deutschland lebend, ursprünglich aus Afghanistan stammend
- Mehrfachdiagnosen unter anderem; Frühkindlicher Autismus, geistige Behinderung, Wahrnehmungsverarbeitungsstörung
- Dezierte, stationäre Diagnostik und Einstellung der Medikation erfolgt voraussichtlich im Oktober 2020
- Pflegegrad 4

S. lebt aktuell im elterlichen Haushalt ohne externe, feste Tagesstruktur. Auf Grund einer veränderten, häuslichen Situation neigt S. zu herausforderndem Verhalten. Seit Beginn 2020 wurde die Beschulung im 1:1 Kontakt auf Grund massiver Impulsdurchbrüche, sowohl auto,- als auch fremdaggressiven Verhaltensweisen gegenüber Betreuungspersonen gänzlich eingestellt. Zuvor war eine zeitlich begrenzte Beschulung möglich.

Erfahrung in strukturierenden Maßnahmen und Hilfen wie TEACCH sind vorhanden, und zeigten in der Vergangenheit positiven Einfluss, werden jedoch gerade nicht praktiziert.

Hoher Bedarf an körperlicher Aktivität, motorisch sehr unruhig. Interesse an reizgebenden Beschäftigungen wie Schaukeln, Drehen, Trampolin etc. Weitere Interessen bestehen im Musik hören.

Wir wünschen uns für S. eine Wohnmöglichkeit innerhalb eines Settings, in dem er einen strukturierten Alltag erleben, und ein Schulbesuch wieder möglich werden kann. Eine Intensivbetreuung, ebenso ein Einzelzimmer sind erforderlich.

Auf Grund familiärer Veränderungen wird schnellstmöglich und bundesweit ein Platz gesucht, vorzugsweise jedoch im Raum NRW.

Für Rückfragen und Angebote stehe ich gerne zur Verfügung.

Autismus Ostwestfalen Lippe e.V:

boettcher-buiwitt@autismus-owl.de